

Am Brunnen vor dem Tore

(Der Lindenbaum)

Text: Wilhelm Müller (1794 - 1827)

Melodie: Franz Schubert (1797 - 1828)

Satz: Friedrich Silcher (1789 - 1860)

Tenor I
Tenor II



1. Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin - den - baum: Ich träumt'
2. Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab'
3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad' ins An - ge - sicht; der Hut

Bass I
Bass II



(5)



in sei - nem Schat - ten so man - chen süs - sen Traum. Ich schnitt in sei - ne
ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge
flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che

Bass I
Bass II



Ich schnitt in sei - ne
Und sei - ne Zwei - ge
Nun bin ich man - che

10



Rin - de so man - ches lie - be Wort; es zog in Freud' und
rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir, Ge -
Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und im - mer hör' ich's

Bass I
Bass II



es zog in Freud' und
Komm her zu mir, Ge -
und im - mer hör' ich's

14



Lei - de zu ihm___ mich im - mer fort, zu ihm___ mich im - mer fort.
sel - le, hier find'st___ du dei - ne Ruh', hier find'st___ du dei - ne Ruh'!
rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort.

Bass I
Bass II



Lei - de
sel - le,
rau - schen:

STO 24104|2017

aus: "Volkslieder gesammelt und für vier Männerstimmen gesetzt"
neue Ausgabe, Tübingen 1902